



**Raiffeisen
WohnBau**



wohnen.einfach.machen. Kunst und Wohnen – Quality Living.



Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen WohnBau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen – Quality Living – ein Projekt der Raiffeisen WohnBau.

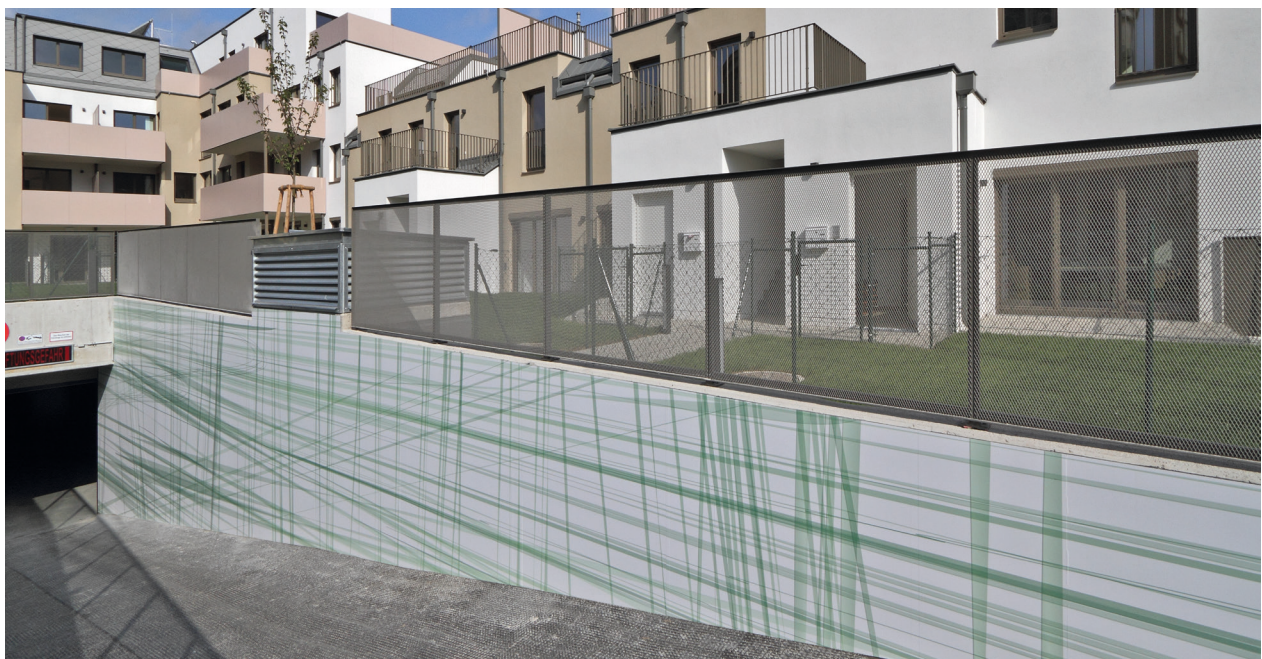
Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner wie Besucher gleichermaßen willkommen heißen – „**art welcomes living**“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

Wohnbauprojekt: Perchtoldsdorfer Straße 7, 1230 Wien

Bauträger: Raiffeisen WohnBau

Siegerprojekt: Marina Sula „Untitled-Green“

Situierung: 2 innere Rampenwände der Garageneinfahrt, Außenbereich



Kunstwerk.

18 m lange Rampenwände werden links und rechts komplett mit nach Entwürfen von Marina Sula bedruckten Alu-Platten ausgekleidet, sodass hereinfahrende Autos in einen lichten, grünen Tunnel eintauchen. Die Notwendigkeit einer Garageneinfahrt wird mit dem Werk einer Künstlerin ergänzt, die modernste technische Verfahren für ihren künstlerischen Prozess nützt, um zu ansprechenden, formal fast klassischen Lösungen zu gelangen. Hier kommen großzügig dimensionierte, dennoch fein-lineare Zeichnungen zur Anwendung.

Kuratorin.

Alexandra Grubeck: „Das Werk der jungen Künstlerin ist extrem zeitgemäß, da sie sich mit großer Selbstverständlichkeit aktueller Medien bedient und mit deren alltäglich gewordener Technologie expressiv lineare Bilder gestaltet. Sie selbst bezeichnet ihre Werke ganz bewusst als „Malerei“. Zudem verweist sie smart auf Themen wie Urheberschaft, Kontrolle und den künstlerischen Prozess allgemein. Denn ein Teil ihrer Auseinandersetzung mit dem Medium passiert in nahezu automatisierter Gewohnheit, stimmungsabhängig, situationsbedingt, partiell unbewusst.“

Künstlerin.

Marina Sula, geb. 1991 in Lezhe (Albanien), lebt und arbeitet in Wien, 2010–2012 Kunstgeschichtestudium in Wien, seit 2012 Studium an der Akademie am Schillerplatz, Wien bei Martin Guttman und Heimo Zobernig. Ausstellungsbeteiligungen und Soloshows im Inland, z.B. mehrmals im Semperdepot, in Wiener Galerien sowie u.a. in Bruneck (Italien), im Nationalmuseum in Tirana und im Museum für zeitgenössische Kunst in Rijeka. 2015 kuratorische Assistenz bei der Wiener Kunstmesse Parallel.

„Mich interessieren Medien im Alltag, meine Arbeiten kommentieren ihre aktuelle Präsenz. Auch ich zeichne täglich mit meinem Tablet, ohne mir dessen immer bewusst zu sein. Die so entstandenen Zeichnungen verwende ich weiter. Daher greife ich auch bei diesem Projekt auf ein derart entwickeltes Liniengeflecht zurück, das ich, da es sich um die Ausgestaltung einer Garageneinfahrt im Außenbereich handelt, in kräftigem Grün konzipiere.“

Kontakt.

Fragen, die das Kunstprojekt oder die Künstlerin betreffen, richten Sie bitte an:
grubeck artconsulting | info@grubeck.at | www.grubeck.at